

# ALIUS' BRIEFKASTEN

*O. Br.* Die Angelegenheit der Goldpfandbriefe spielt gegenwärtig eine ziemlich große Rolle an der Börse, und die Umsätze auf diesem Markte sind sehr erheblich. Nach unseren Informationen ist seit kurzem der Absatz an Goldpfandbriefen sehr schlecht, und er wird mit allen künstlichen Mitteln zu heben versucht. Die Bankiers erhalten sehr angemessene Provisionen, sind aber ihrerseits trotzdem in der Empfehlung der Pfandbriefe ziemlich zurückhaltend, und das Publikum befürchtet vielfach offenbar eine nachträgliche Abänderung der Rückzahlungsbestimmungen nach unrühmlichem Muster, obwohl man darüber im Augenblick nichts Sicheres sagen kann. Die 10 Prozent Obligationen der Hochbahn-Gesellschaft, auf welche wir wiederholt aufmerksam gemacht hatten, sind als festverzinsliches Papier jedenfalls vorzuziehen, da an ihrer Güte nicht zu zweifeln ist. Daß dies die allgemeine Überzeugung bildet, beweist auch der erheblich höhere Kurs gegenüber den Goldpfandbriefen.

*P. St. in O.* Die Gerüchte über den betreffenden Konzern sind uns natürlich bekannt, scheinen aber der Begründung

zu entbehren. Hinter den starken holländischen Verkäufen vermutet man vielfach einen früheren Berliner Börsenbesucher, der am Anleihemarkte einmal eine sehr große Rolle spielte, dessen Firma inzwischen liquidiert hat, und der sich nach Holland begeben hat. Den Kurs der Bingwerke halten wir für sehr niedrig, ebenso von Tietz-Aktien, besonders wenn die Dividendenschätzungen bei letzterer Gesellschaft von 6 Prozent zutreffen.

*Remtrab.* Ein besonderer Grund für den starken Rückgang in Scheidemandel-Aktien liegt nicht vor. Es handelt sich teils um die allgemeine Börsenlage, teils darum, daß offenbar letzthin in dem Papier Zwangsverkäufe stattgefunden haben. Die Geschäftslage ist nicht unbefriedigend, außerdem sind die Interessen der Gesellschaft sehr international, so daß selbst eine schlechtere Geschäftslage in Deutschland für sie nicht ausschlaggebend wäre. Zum heutigen Kurse halten wir die Aktien für sehr billig, so daß ein Zukauf Steigerungschancen bieten dürfte. Die innere Position des Unternehmens darf man zuversichtlich beurteilen.

## Korpulenz macht alt!

Fettleibigkeit wird durch „Groessers“-Reduktionspillen beseitigt. Preisgekrönt mit goldenen Medaillen und Ehrendiplom. Kein starker Leib, keine starken Hüften, sondern jugendlich schlanke, elegante Figur. Kein Heilmittel, kein Geheimmittel. Garantiert unschädlich. Aerztlich empfohlen. Keine Diät. Viele Dankschreiben.

Preis Mk. 4.—. Porto 30 Pf.

**Herm. Groesser & Co., Berlin W30/37**

Bestellen Sie

## Gutes Deutsch

Eine Zeitschrift zur Pflege und Vertiefung der deutschen Sprache / Ein Berater für alle schwierigen Fragen der Grammatik und Rechtschreibung / Ein Lehrmeister für alle, die ein richtiges Deutsch lernen wollen / Erscheint monatlich zweimal / Bezugspreis durch die Post monatlich 1.— M. / Probenummern gegen Einsendung von 50 Pf. in 3 Pf.-Briefmarken.

**Verlag Süßerott G. m. b. H., Berlin**

Bei **Citrovanille** Kopfschmerz  
Migräne  
Neuralgie  
Zahnschmerz  
D. R. P.  
In Apotheken

Frei von schädlichen Nebenwirkungen auf Herz- und Gefäßnerven  
Bezugsquellenangabe: **OTTO & Co., FRANKFURT a. M. 10**

**Inserat-Annahme:** Berlin SW 68, Markgrafenstraße 77 und alle Annoncen-Expeditionen: Anzeigenpreis: 60 Pfg. für die 2 gespaltene, 63 mm breite Millimeter-Zeile. Für den literarischen Teil verantwortlich: Der Herausgeber Dr. Franz Blei, Berlin-Charlottenburg, Küstriner Straße 23, für „Spaziergänge in der Burgstraße“ und „Alius' Briefkasten“ Alius, Berlin SW 68, Markgrafenstraße 77. Redaktion: Friedr. Vorwerk. — Für den Inseratenteil verantwortlich: W. Haake, Steglitz. — Verlag: Roland G. m. b. H., Berlin SW 68. Telefon: Dönhoff 4065—4070. — Postscheckkonto: Berlin Nr. 119250. Abonnement für Juni M. 2,40, für das Vierteljahr M. 7,50. Druck: Dr. Eysler & Co. A.-G., Berlin SW 68. Österreichische Vertriebsstelle: Zeitungs-bureau Hermann Goldschmidt G. m. b. H., Wien I, Wollzeile 11. In Österreich für die Redaktion verantwortlich: Dr. Emmerich Morawa, Wien I, Wollzeile 11.